

DAS FÄNGT JA GUT AN

Jetzt sind die ersten Samen ausgesät

Der Biosphärengarten am Pötschingweg in Tamsweg nimmt Form an. Einer Blumenwiese sollen Ende Juni weitere Elemente folgen.

Hannes Perner
berichtet aus **Tamsweg**

Passend zur „Woche der Biosphäre“ fiel der Startschuss für die Umsetzung des Biosphärengartens „Vielfalt erLEBEN“. Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule Tamsweg legten gemeinsam mit Männern und Frauen der Lebenshilfe Tamsweg eine bunte Blumenwiese im Ritnergarten am Pötschingweg in

Tamsweg an. LFS-Direktor Matthias Gappmaier: „Dieses Projekt unterstreicht die Vielfalt des Biosphärenparks von Mensch, Tier, Natur und Umwelt. Auf dass der erfolgreiche Weg des Biosphärenparks weiter blühen und auf gedeihlichen Boden fallen möge.“

Voraussichtlich Ende Juni wird je ein Hochbeet aus Glas und aus weiteren verschiedenen Baustoffen aufgestellt. Sophie Waldmann, Bildungsreferentin im Bio-



LFS-Schüler legten gemeinsam mit der Lebenshilfe Tamsweg eine Blumenwiese an.

BILD: LFS TAMSWEG

sphärenpark-Management: „Die Blumenwiese wurde auf dem Großteil der Fläche ausgesät. Von der Landjugend Tamsweg wird in weiterer Folge eine Wissenswand errichtet, wo die Berge des Lungaus abgebildet werden und Fragen beantwortet werden können.“

Weiters gestaltet die Landjugend Tamsweg eine analemmati-

sche Sonnenuhr, konstruiert aus heimischen Hölzern. „Auch hier steht der Mensch im Mittelpunkt. Er wird bei dieser Sonnenuhr der Zeiger sein, ist somit im Zentrum des Gartens und bildet das Herz der Biosphäre. Der Biosphärengarten ist ja auch ein lebendiges Projekt, dadurch schließt sich dann der Kreis“, sagt Sophie Waldmann.